

Protokoll Nr. G 02/23

Burgerversammlung

Datum	6. Dezember 2023	
Zeit	20.00 – 21.05 Uhr	
Ort	Hotel Carlton-Europe Interlaken	
Anwesend	mit Gästen Total	89
	Stimmberechtigte Bürgerinnen und Bürger ohne Stimmrecht	79 gemäss Präsenzliste 10
Vorsitz	Sandra Zwahlen, Präsidentin	
Protokoll	Anna Zimmermann, Burgerschreiberin	
Entschuldigt	Manuel Scheller, Christina Scheller, Therese Scheller, Gisela Haag, Hans Zwahlen, Werner Ritschard, Peter Hirni, Ingrid Hirni, Daniela Hirni, Peter Wullschleger, Marianne Hensler, Edith Moser, Marco Haag, Angela Weibel, Peter Weibel, Peter Ritschard, Ursula Ritschard, Dominik Ritschard, Nicole Steiner, Reto Steiner, Ueli Stähli, Christa Oehrli, Erich Wyder, Heidi Wyder, Graziella Kübli, René Borter, Dimitri Ritschard, Jonathan Ritschard, Martin Ritschard, Angelo Ritschard, Monique Ritschard, Diana Ritschard-Siegert, Stefan Ritschard-Siegert	
Nicht Stimmberechtigt:	Anna Zimmermann (Verwaltung bisher), Alexandra Trauffer (Verwaltung neu), Kurt Spörri, Natalie Grossmann-Spörri, Samuel Spörri, Kaspar Spörri, Afra Flühmann, Ramona Ritschard, Raphi Dahinden, Megan van Hoppelen	

TRAKTANDEN

Traktanden

1. Beitrag Bödeli Bibliothek „Projekt Umzug in die Bleikimatta“
2. Einbürgerungen
3. Budget 2024: Beratung und Beschluss
4. Finanzplan 2024 – 2028: Kenntnisnahme
5. Anpassung Reglement SF WE Liegenschaften Finanzvermögen: Beratung und Beschluss
6. Verschiedenes

Auflage Reglement

Das angepasste „Reglement für die Spezialfinanzierung Werterhalt Liegenschaften des Finanzvermögens“ der Burgergemeinde Interlaken lag 30 Tage vor der Versammlung am Infoschalter der Gemeindeverwaltung Interlaken während der Öffnungszeiten zur Einsicht auf.

Präsidentin Sandra Zwahlen begrüsst die Anwesenden und stellt fest, dass die Traktanden der Versammlung fristgerecht im Anzeiger Nr. 44 vom 2. November 2023 publiziert waren und allen Stimmberechtigten in den Gemeinden Interlaken, Matten, Unterseen, Bönigen, Wilderswil und Ringgenberg-Goldswil mit der Einladung zugestellt worden sind.

Damit ist nach Artikel 9 und Art. 34 der Gemeindeverordnung die Einladung zur heutigen Versammlung form- und fristgerecht erfolgt.

Weiter stellt sie fest, dass 10 Personen im Saal das Wahl- und Stimmrecht nicht haben.

Als Stimmzähler wird Christoph Ritschard durch die Burgerversammlung einstimmig gewählt. Das Büro besteht aus der Präsidentin, der Burgerschreiberin und dem Stimmzähler. Zur Traktandenliste werden keine Änderungs- oder Ergänzungsanträge gestellt.

Protokoll der Burgerversammlung vom 07.06.2023

Das Protokoll der Burgerversammlung vom 07.06.2023 lag gemäss Art. 65 des Organisationsreglements während 30 Tagen vom 19.06.2023 bis 18.07.2023 am Infoschalter der Gemeindeverwaltung Interlaken öffentlich zur Einsichtnahme auf. Es wird festgestellt, dass während der 30-tägigen Auflagefrist beim zuständigen Burgerrat keine Einsprachen eingegangen sind. Der Burgerrat hat das Protokoll anlässlich seiner Sitzung vom 08.08.2023 genehmigt.

Präsidentin Sandra Zwahlen informiert

Vor Beginn der Verhandlungen berichtet Präsidentin Sandra Zwahlen über die Geschäfte und Begebenheiten des Jahres 2023 innerhalb der Burgergemeinde Interlaken.

In der Burgergemeinde wurden 2023 durchgeführt

2 ordentliche Burgerversammlungen am 07.06.2023 und heute am 06.12.2023

1 Auszahlung Burgernutzen heute am 06.12.2023

Kulturanlass mit Christoph Simon am 03.05.2023

Burgerrat 2023

12 Burgerratssitzungen, normalerweise im Sitzungszimmer der Gemeindeverwaltung Interlaken, eine davon im Forsthaus Breitlauenen (im Herbst)

Verschiedene Besprechungen und Sitzungen mit Behörden und Organisationen und ein Burgerratsessen im Restaurant Des Alpes

Hohe und runde Geburtstage 2023

(Wurden durch den Burgerrat besucht)

80-jährig

- Ritschard-Steffen Ursula

85-jährig

- Schnyder-Ritschard Betty

- Wyder-Schneider Heidi

- Moser-Gisler Rudolf

90-jährig

- Borter-Kluge René

- Martinelli-Kübli Rosmarie

- Ritschard-Renaud-dit-Louis Monique

Jungburger 2023

- Dieses Jahr keine Jungburgeraufnahme

Todesfälle 2023

- Michel-Wyder Elsbeth

- Ritschard Paul

- Zenger-Ritschard Irmgard

- Ritschard-Woodtli Fritz

Stimmberechtigte 2023

Aktuell hat die Burgergemeinde 170 stimmberechtigte Bürgerinnen und Bürger wohnhaft in den Gemeinden Interlaken, Unterseen, Matten, Bönigen, Wilderswil und Ringgenberg-Goldswil.

Weitere Informationen durch die Präsidentin:

Neue Burgerschreiberin und Finanzverwalterin in Personalunion

Mit Alexandra Trauffer konnte per 01. Januar 2024 eine erfahrene Fachperson gefunden werden.

Alexandra Trauffer ist diplomierte Finanzverwalterin und verfügt über eine langjährige Praxis, unter anderem bei der Einwohnergemeinde Schwanden b. Brienz, inkl. Burgergemeinde.

Der Burgerrat ist erfreut, dass innert Kürze und trotz Fachkräftemangel eine qualifizierte Mitarbeiterin gefunden werden konnte.

Ab 01. Januar 2024 wird Alexandra die Tagesgeschäfte übernehmen und Anna wird für den Abschluss der Jahresrechnung 2023 verantwortlich sein, sowie bis Ende April 2024 einen geregelten Übergang gewährleisten.

Die Präsidentin wünscht Alexandra einen guten Start und viel Freude am neuen Arbeitsplatz.

Pachtland

Für das Pachtland ist Burgerrat Andreas Ritschard-Abegglen zuständig. Die landwirtschaftlichen Unterpächter auf dem Flugplatz sind von der Baustelle Hochwasserschutz nicht betroffen. Die Burgergemeinde Interlaken ist in diesem Zusammenhang auf die umfassende und rechtzeitige Information von anderen Behörden angewiesen.

Landparzellen Uechteren und Baurechte

Im Rahmen der Ortsplanungsrevision der Einwohnergemeinde Interlaken wird sich auch der Burgerrat mit diesem Thema befassen, möchte aber nichts überstürzen. Die ersten Baurechte laufen in 30 Jahren aus. Im 2024 wird das Beratungsbüro Ecoptima beigezogen um Rechte und Pflichten sowie verschiedene Möglichkeiten zu prüfen.

Im vergangenen Jahr gingen sieben Baurechtspartellen oder Anteile davon an neue Eigentümer. Der Burgerrat hat den Kaufverträgen zugestimmt und auf das jeweilige Vorkaufsrecht verzichtet. Zu vier Baugesuchen und zwei Schuldbrieferrichtungen bzw. Erhöhungen wurde das Einverständnis erteilt.

Liegenschaften

Ressortleiter Liegenschaften, Peter Kübli, betreut die ca. 50 Wohnungen der Burgergemeinde. Er ist verantwortlich für die Vermietungen und den zeitgemässen Unterhalt der Liegenschaften.

Nach dem Auszug der Polizei in den Räumlichkeiten an der Unteren Bönigstrasse 12 ist mit den Mietern Physiotherapie Reitmeier und ZEMI alles vermietet.

Projekt Solar auf den Liegenschaften am Bürgerweg

Der Burgerrat prüft die Möglichkeiten von Solar zum Eigenverbrauch. Eine Machbarkeitsstudie ist vor wenigen Tagen eingetroffen und weitere Informationen folgen.

Informationen Forst 2023

Ressortleiter Forst Andreas Ritschard-Gubler orientiert über den Forst. Die Burgergemeinde Interlaken besitzt rund 122 Hektaren Wald – eine grosse Fläche in stotzigem Gelände und schwierig zu bewirtschaftender Wald.

Holznutzung

An der Chilchegg wurde im Frühling der Holzschlag mit zwei Seillinien abgeschlossen. Eine Seillinie à 282m³ ist in der Statistik unten per 2023 aufgeführt, eine Seillinie bereits per 2022. Zudem wurde ein kleiner Holzschlag ab Stock angezeichnet (55m³).

Gesamtnutzung der letzten 20 Jahre in m3				
Jahr	Hiebsatz	Nadelholz	Laubholz	Total
2004	600	167	92	259
2005	600	1026	404	1430
2006	600	36	24	59
2007	600	1418	150	1567
2008	600	70	54	124
2009	600	183	112	295
2010	600	982	238	1220
2011	600	3689	369	4058
2012	600	138	0	138
2013	600	710	376	1086
2014	600	185	40	225
2015	600	867	112	979
2016	600	905	267	1172
2017	600	12	0	12
2018	600	161	23	184
2019	600	226	10	236
2020	600	464	104	568
2021	600	326	180	506
2022	600	144	172	316
2023	600	156	181	337
Total	12000	11864	2908	14771
		80%	20%	100%

Jungwaldpflege / Pflanzung

Im Bereich des oben erwähnten Seilbahn-Holzschlags wurden im Frühling 20 Lärchen und 250 Fichten gepflanzt. Die Fichten wurden in einer schattigen/feuchten Muldenlage eingebracht, hier dürfte die Holzproduktion mit Fichte auch bei sich verändernden Klimabedingungen noch funktionieren, Laubholz wird sich als Ergänzung mit Naturverjüngung etablieren. Auf stärker durch Trockenheit beeinflussten Standorten wird ansonsten bei Pflanzungen auf andere, 'klimafitte' Baumarten gesetzt (z. B. Chilchegg/Mettla, siehe Jahresbericht 2021).

Jungwaldpflege wurde (noch) keine ausgeführt, über den Jahreswechsel bzw. spätestens bis im Frühling 2024 sind aber die Jungwaldflächen aus früheren Holzschlägen an der Chilchegg vorgesehen.

Strassenunterhalt

Abgesehen vom laufenden Unterhalt wurden 2023 keine Massnahmen ausgeführt. Der 2022 sanierte Abschnitt hat bisher keinen Schaden genommen, die Massnahmen haben sich bewährt.

Forstschutz

	Windfall- und Käferholz in fm		Windfall- und Käferholz in fm
2004	83	2014	24
2005	35	2015	0
2006	35	2016	28
2007	0	2017	13
2008	60	2018	125
2009	37	2019	200
2010	0	2020	70
2011	546	2021	29
2012	10	2022	11
2013	15	2023	0
		<i>Durchschnitt 04-23</i>	66

Im ganzen Revier Bödeli plus war mit Ausnahme von zwei Gewitterstürmen in Unterseen und Ringgenberg kaum Windfallholz angefallen. Der wiederum trockene Sommer hatte aber einigen Käferbefall zur Folge, hauptsächlich in trockenen/exponierten Lagen ebenfalls in Ringgenberg, Unterseen und Niederried. In den Wäldern der Burgergemeinde wurde 2023 kein Forstschutz-Holz gerüstet.

Forsthaus Aenderberg

Im März 2023 wurde ins Forsthaus eingebrochen und mit einem Stapler eine Spritztour gemacht. Die Verursacher konnten durch die Polizei ermittelt werden und der Schaden wurde durch die Versicherung gedeckt. Trotzdem war das Ganze mit viel Aufwand für Andreas Ritschard-Gubler verbunden.

Ein besonderer Dank geht an Edith und Peter Ritschard. Mit viel Herzblut betreuen sie das Forsthaus und organisieren die Vermietung. Die Versammlung dankt mit grossem Applaus.

Kulturanlass vom 03. Mai 2023

Das highlight des Jahres war der Kulturanlass mit Christoph Simon. Der Burgerrat nimmt Vorschläge für kommende Kulturanlässe sehr gerne entgegen.

Verhandlungen

1. Beitrag Bödeli Bibliothek «Projekt Umzug in die Bleikimatta» (ehemals Jametti)

Die Präsidentin informiert, dass es sich um ein interessantes, für die lokale Bevölkerung jeden Alters wichtiges Projekt handelt.

Frau Afra Flühmann, Vizepräsidentin des Vereins Bödeli Bibliothek und Mitglied des Projektteams «Umzug» wird das Wort erteilt.

Die Bödeli Bibliothek Interlaken gibt es bereits seit 1975 als Schulbibliothek im Untergeschoss des General-Guisan-Schulhauses in Interlaken. Im 1988 erfolgte der Umzug an den Marktplatz und seit 2021 geniesst die Bödeli Bibliothek den Status einer Regionalbibliothek und Kulturinstitution von regionaler Bedeutung. Sie wird von den Standortgemeinden Interlaken, Matten und Unterseen, den Regionsgemeinden Oberland-Ost und dem Kanton Bern unterstützt.

Seit mehreren Jahren ist die Bibliothek auf der Suche nach geeigneten Räumlichkeiten für den eigenen Betrieb und die Integration der Ludothek JOJO. Nachdem das Projekt Aula Alpenstrasse abgelehnt wurde, konnte nun mit dem Neubauprojekt «Bleikimatta» endlich eine Lösung gefunden werden.

Die Bödeli Bibliothek ist als Verein organisiert und wird von einer Kommission geleitet, in welcher auch die Gemeindevertreter Einsitz nehmen. Der Betrieb wird von einem fünfköpfigen Frauenteam sichergestellt und die Ausleihenden sind gleichzeitig Vereinsmitglieder.

Die Bödeli Bibliothek hat mehr als 20'000 Medien plus eine digitale Bibliothek. Das Angebot richtet sich an alle Altersstufen. Die neuen Räumlichkeiten sind barrierefrei und bieten genügend Platz zum Verweilen und Kaffee trinken.

Die neuen Räumlichkeiten befinden sich im Erdgeschoss der «Bleikimatta» auf einer Fläche von 521m². Am gleichen Ort wird die Ludothek JOJO als Untermieterin einziehen.

Einrichtung und Umzug kosten gemäss Grobschätzung der Architektin zwischen CHF 260'000 bis CHF 365'000.

Der Verein Bödéli Bibliothek hat sich zum Ziel gesetzt, mindestens CHF 110'000 mit Sponsorengeldern zusammen zu tragen.

Afra Flühmann bedankt sich bei der Versammlung, dass sie das Projekt vortragen durfte und hofft auf eine Spende der Burgergemeinde Interlaken.

Die Präsidentin verabschiedet Frau Flühmann mit bestem Dank für die umfassenden Informationen. Der Burgerrat beantragt der Versammlung eine Spende von CHF 50'000 an die Kosten für den Umzug der Bödéli Bibliothek.

Beratung und Beschluss

Die Versammlung stimmt dem Antrag des Burgerrats einstimmig zu.

2. Einbürgerungen

Gestützt auf das Reglement über die Aufnahme in das Bürgerrecht von 2007 konnten bereits 26 familiäre Einbürgerungen vorgenommen werden. Dadurch wird eine Verjüngung in der Burgergemeinde generiert. Der Ehemann von unserer Bürgerin Barbara Spörri-Scheller sowie die drei Kinder haben die Gesuche um Einbürgerung eingereicht. Alle sind durch ihre Arbeit mit Interlaken sehr verbunden und möchten gerne aktiv an den Anlässen der Burgergemeinde Interlaken teilnehmen.

Bei den Gesuchstellern handelt es sich um:

- Kurt Spörri, 67-jährig, verheiratet mit Bürgerin Barbara Spörri-Scheller, pensioniert, wohnhaft in Ringgenberg
- Natalie Grossmann-Spörri, 35-jährig, Tochter von Kurt und Barbara Spörri-Scheller, verheiratet, wohnhaft in Ringgenberg. Einbürgerung zusammen mit den Kindern Leona, Mila und Livio
- Samuel Spörri, 34-jährig, Sohn von Kurt und Barbara Spörri-Scheller, wohnhaft in Goldswil
- Kaspar Spörri, 30-jährig, Sohn von Kurt und Barbara Spörri-Scheller, wohnhaft in Ringgenberg

Der Burgerrat beantragt der Versammlung die Gesuche zu genehmigen.

Die Abstimmung über die Einbürgerungen erfolgt schriftlich.

Die 79 Stimmberechtigten haben den Gesuchen mehrheitlich zugestimmt.

Gesuchstellende	JA	NEIN	Enthaltung
Spörri Kurt	76	1	2
Grossmann-Spörri Natalie	74	2	3
Spörri Samuel	74	2	3
Spörri Kaspar	74	2	3

3. Budget 2024; Beratung und Beschluss

Vor Beginn der Versammlung wurde allen Teilnehmenden das Budget 2024 in schriftlicher Form abgegeben.

Ressortleiter Finanzen Bernhard Stähli orientiert über die wichtigsten geplanten Ertrags- und Aufwandspositionen. Im Budget enthalten sind unter anderem die Spende von CHF 50'000 an die Bödéli Bibliothek (Aufwand) sowie die gestiegenen Baurechts- und Mietzinse (Ertrag).

Forstrechnung

Aufwand	CHF	114'810.–
Ertrag	CHF	66'300.–
Aufwandüberschuss	CHF	48'510.–

Liegenschaftsrechnung

Aufwand	CHF	1'449'600.–
Ertrag	CHF	1'449'600.–
Ertragsüberschuss	CHF	0.–

Bürgergutsrechnung

Aufwand	CHF	338'500.–
Ertrag	CHF	557'985.–
Ertragsüberschuss	CHF	219'485.–

Die Gesamtrechnung ergibt einen Ertragsüberschuss von CHF 170'975.–.

Beratung und Beschluss

Es gibt keine Fragen oder Anmerkungen aus der Versammlung.

Das Budget 2024 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 170'975.– wird durch die Versammlung einstimmig genehmigt.

Die Präsidentin dankt Bernhard Stähli und Anna Zimmermann herzlich für die umfangreiche Arbeit, die Versammlung verdankt es ihnen mit einem grossen Applaus.

4. Finanzplan 2024 – 2028: Kenntnisnahme

Ressortleiter Bernhard Stähli stellt den Finanzplan 2024 – 2028 der Burgerversammlung vor. Folgende, von der Versammlung noch nicht genehmigte, Beiträge sind geplant:

CHF 500'000 für Solaranlagen sowie jährlich CHF 50'000 für gemeinnützige und kulturelle Zwecke.

Der Finanzplan zeigt eine erfreuliche, kontinuierliche Steigerung des Bilanzüberschusses (Eigenkapital).

Kenntnisnahme

Die Burgerversammlung nimmt den Finanzplan zur Kenntnis.

5. Anpassung Reglement SF WE Liegenschaften Finanzvermögen

Das Reglement für die Spezialfinanzierung Werterhalt Liegenschaften des Finanzvermögens muss inhaltlich noch an die Rechnungslegung nach HRM 2 angepasst werden, damit keine Unklarheiten entstehen. Insbesondere muss die Definition der Entnahmen aus der Spezialfinanzierung gem. Art. 4 neu formuliert werden. Bei dieser Gelegenheit sollte auch der Maximalbetrag des Bestandes der Spezialfinanzierung gem. Art. 3 Abs. 2 erhöht werden (bisher 10% des Gebäudeversicherungswertes).

Die Präsentation von Ressortleiter Bernhard Stähli zeigt, dass die bisherige Grenze des Bestandes in wenigen Jahren erreicht wäre und damit ein Gewinn der Liegenschaftsrechnung in das Burgergut statt in die Spezialfinanzierung Liegenschaften Finanzvermögen fliessen würde.

Der Burgerrat schlägt deshalb eine neue Obergrenze von 35% des Gebäudeversicherungswertes vor und beantragt der Versammlung das angepasste Reglement zu genehmigen.

Beratung und Beschluss

Die Versammlung beschliesst einstimmig die vorliegenden Anpassungen.

5. Verschiedenes

Das Protokoll dieser Versammlung liegt vom 18. Dezember 2023 bis 17. Januar 2024 beim Informationsschalter der Gemeindeverwaltung Interlaken während den Öffnungszeiten zur Einsicht auf. Zudem wird das Protokoll auf der Homepage der Burgergemeinde Interlaken unter www.burgergemeindeinterlaken.ch aufgeschaltet. Während der Auflage kann schriftlich Einsprache beim Burgerrat gemacht werden (Art. 65 OgR).

Präsidentin Sandra Zwahlen teilt mit:

Im nächsten Jahr finden die folgenden Bürgeranlässe statt:

- Burgerversammlung am Mittwoch, 5. Juni 2024
- Burgerversammlung am Mittwoch, 11. Dezember 2024

Die Einladungen zu den Versammlungen werden 30 Tage zum Voraus im Anzeiger publiziert. Zusätzlich erhalten die Bürgerinnen und Bürger eine persönliche Einladung zugestellt.

- Burgerschiesst am 06. September 2024
- Bürgerabend am 09. November 2024

Hinweis auf die Homepage der Burgergemeinde Interlaken: www.burgergemeindeinterlaken.ch.

Kalb AMY

Die Präsidentin stellt fest, dass grosses Interesse am Kalb AMY, das Abschiedsgeschenk an den letzten Bürgerpräsidenten, besteht.

Die präsentierten Fotos zeigen, dass es der 14 Monate alten AMY gut geht, sie hat vier Freundinnen, war im Sommer auf der Alp Sägistal Laucheren (Iselten) und fühlt sich wohl bei Res Hirni.

Und wie es Res Hirni geht, können die Versammlungsteilnehmenden beim anschliessenden Apéro erfahren.

Die Präsidentin dankt:

- den Versammlungsteilnehmenden für das Interesse
- den Mitgliedern des Burgerrats für die konstruktive Zusammenarbeit
- dem Vermieter / Abwartepaar Forsthaus für ihre wertvolle Arbeit
- der Revisionsstelle Scheller & Partner für ihre wichtige Arbeit
- der Verwaltung für die gute Zusammenarbeit

Der Vizepräsident Bernhard Stähli dankt der Präsidentin und gratuliert zum ersten, sehr gut gemeisterten, Präsidialjahr.

Die Präsidentin schliesst die Versammlung, verbunden mit der Einladung zum Apéro und den guten Wünschen für das neue Jahr.

Die Versammlung wird um 21.05 als geschlossen erklärt.